

SCHWEIZERISCHE BOTANISCHE GESELLSCHAFT (SBG)
&
BASLER BOTANISCHE GESELLSCHAFT (BBG)

Einladung zum Symposium

20. September 2008, 13.00–17.15 Uhr

Botanisches Institut der Universität Basel, Schönbeinstrasse 6, Basel

Darwin als Botaniker

1859 veröffentlichte Darwin «Die Entstehung der Arten». Anschliessend entstanden zwischen 1862 und 1880 acht botanische Werke. Darwins Interesse galt insbesondere der Sexualität und Variabilität der Pflanzen, den Anpassungen ihrer Blüten für Fremdbestäubung, der Reizbarkeit und dem Bewegungsvermögen von Pflanzen. Die botanischen Arbeiten haben wesentlich zur Vertiefung und Verteidigung seiner Evolutionstheorie und ihrer experimentellen Bestätigung beigetragen. Darwin war ein bedeutender Botaniker.

- 13.00 **Begrüssung und Einführung**
Prof. Dr. Jürg Stöcklin (Präsident der SBG und BBG)
- 13.10 **Charles Darwin und die Botanik**
Prof. Dr. Jürke Grau, Organismische Biologie-Botanik, Universität München
- 13.40 **Die Geburt der Evolutionstheorie von Linné bis Darwin**
Dr. Hermann Schlüter, Fachgebietsleiter Philosophie, Religion und Naturwissenschaften,
Münchner Volkshochschule
- 14.10 Kurze Pause
- 14.25 **Darwin and the first ecological experiment**
Prof. Dr. Andy Hector, Institut für Umweltwissenschaften, Universität Zürich
- 14.50 **Darwin, généticien avant la génétique**
Dr. Luc Gigord, Département d'Écologie et Évolution, Université de Lausanne
- 15.15 **Darwin, Carl Nägeli und das Rätsel der neutralen Merkmale**
Prof. Dr. Thomas Junker, Universität Tübingen
- 15.45 Pause mit Kaffee, Kuchen und Früchten
- 16.15 **Darwin und die Hybridisierung bei Pflanzen**
Prof. Dr. Volker Wissemann, Institut für Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie,
Justus-Liebig-Universität Giessen
- 16.45 **Darwin und das Bewegungsvermögen der Pflanzen**
Prof. Dr. Ekkehard Höxtermann, Institut für Biologie, Freie Universität Berlin
- 17.15 Schluss des Symposiums
- 10.45–12.00 **Für Mitglieder der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft**
Ordentliche Jahresversammlung der SBG